HV Turnier 2015

Mittwoch, 23. September 2015

HV Turnier - Rückblick

Martin Hofmann

Wenn man ein Turnier das achte Mal durchführt, wenn das Organisationsteam im Kern schon länger besteht, wenn auch die Teilnehmerteams recht stabil sind, dann glaubt man ja eigentlich, daß einen wenig überraschen kann. Nach einer ruhigen und routinierten Turniervorbereitung deutete alles auf einen problemlosen Turnierablauf hin, als das Aufbauteam, kurz ehe es sich Freitagnacht in den Feierabend verabschieden wollte, doch noch vom Schrecken ereilt wurde. Nein, es war kein Halloweengespenst, oder Graf Dracula zur Mitternacht, es war ein nicht zum Stecker passendes Mikrophon, das uns in bester Absicht zu den Lautsprechern gepackt worden war. Ohne passendes Mikrophon aber keine Durchsagen, und ohne Durchsagen viel Chaos im Turnier...

Eine Notkonferenz beschloß, zweigleisig zu fahren: Ingo sollte morgens statt zu schiedsen beim Session aufschlagen und um ein passendes Leihgerät bitten, andere kontaktierten regional bekannte Musiker, ob bei ihnen ein passendes Gerät vorhanden sei (Danke für Deine Support, Dominik!). Als Rettung erwies sich jedoch letztlich Hausmeister Michael Kern, der gut gelaunt morgens rechtzeitig noch vor Turnierbeginn in der Halle erschien, und uns das passende Mikro bereit stellte. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön von uns allen!

So konnten wir pünktlich am Samstagmorgen unsere Gäste begrüßen, und mit unserem hochklassig besetzten D-Jugendturnier starten. Hier siegte wiederum Rekordchampion SG Pforzheim/Eutingen im Endspiel gegen die TG Neureut, die bei ihrer ersten Teilnahme gleich einen guten Eindruck hinterließ, und bei der am Ende des Tages lediglich die Kräfte fehlten. Die Gruppenspiele von Neureut gegen Rot, Nußloch und Gastgeber HV waren alle umkämpft gewesen, das dient vielleicht als Erklärung. Dritte wurden die Nachbarn aus Kronau/Östringen vor dem TSV Rot. Unsere Kinder belegten am Ende nach ordentlichen Leistungen Platz 6.

Insgesamt sah man sehr gute Leistungen, wie nicht anders zu erwarten bei diesem hochklassig besetzten Turnier. Manche Mannschaften hatten sogar eine so gut funktionierende Abwehr, daß trotz des vorgeschriebenen offensiven Abwehrsystems die Schiedsrichter auf Zeitspiel erkannten.

Am Sonntag war dann Tag des E-Jugendturniers. Aufgrund des großen Andrangs hatte die Turnierleitung entschieden, diesmal mit drei Dreiergruppen zu spielen. Organisatorisch war man seitens des HV auch zufrieden mit diesem Modus, allerdings geht ihm doch die Dramatik von KO-Spielen ab, und nicht immer spielt der Turniersieger auch das letzte Spiel. Eine Besonderheit des E-Jugendturniers ist es, daß es dem Handballkreis Bruchsal als Ausbildungsturnier dient, um seine Jungschiedsrichter - oft das erste Mal - praktisch einzusetzen. Man sah doch einige Schiedsrichter, auf die man sich in der kommenden Runde freuen darf, weil sie trotz ihres jugendlichen Alters bereits recht souverän wirkten.

Sieger des E-Jugendturniers wurde der TV Sinsheim, der gleich bei seiner ersten Teilnahme vor der wie immer sehr guten JSG Leutershausen-Heddesheim und der HSG Bruchsal/Untergrombach siegte. Der Lohn der guten Leistungen bestand in einem Pokal (für Sinsheim) und in einer großen Packung Gummibärchen (für alle).

Erwähnen möchten wir noch, daß uns mit Jens Eggers diesesmal jemand sehr fehlte, der sonst immer tatkräftig mithilft, das Turnier erfolgreich ablaufen zu lassen, und der jederzeit unterstützend bereit steht. Jens, Dir gute Besserung von uns allen, Du hast uns gefehlt.

Der HV bedankt sich bei allen Helfern, durch die das Turnier auch zu einem finanziellen Erfolg wurde, bei seinen Gästen, und den Schiedsrichtern, ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Der HV freut sich bereits auf sein nächstes Turnier!